

Wie Leadership ab 2019 funktionieren wird

In seinem (bereits vierten) Leadership Report macht Franz Kühmayer die aktuellen Veränderungen der Arbeitswelt an- und begreifbar.

... Von Paul Christian Jezek

Der Österreicher Franz Kühmayer blickt auf eine erfolgreiche internationale Karriere als Führungskraft zurück, die ihn u.a. nach Boston und Paris geführt hat.

Heute verbindet er inspirierende Perspektiven mit konkreten Lösungen im Schnittpunkt zwischen Trendforschung und Unternehmensberatung und kombiniert gelegentlich durchaus provokant seine langjährige Erfahrung als erfolgreicher Top-Manager mit einem frechen Blick unter die Oberfläche und in die Zukunft. Für seinen neuen Leadership Report trat Kühmayer u.a. den Weg nach Kalifornien an – doch er kam recht ernüchtert von seiner Recherchereise ins Silicon Valley zurück.

Im Westen nichts Neues?

Eine Erkenntnis Kühmayers aus dem Silicon Valley: Benefits binden junge Talente nur kurzfristig; nur die *Vision*, die ein Arbeiten mit *Sinn* verspricht, zieht Mitarbeiter an und hält sie auch langfristig. So rauschhaft das Leben und Arbeiten erscheint, so sehr fußt die Mentalität auf dem Leistungsprinzip – es gibt nur Gewinner oder Verlierer. Nicht die Struktur

Top-Karriere

Franz Kühmayer hat Physik und Informatik studiert und u.a. an der Kellogg School of Management, Chicago, und an der University of Washington, Seattle, Weiterbildungen absolviert. Seinen Schwerpunkt setzt er auf die Themenfelder Leadership, Zukunft der Arbeit und Bildungswesen. Kühmayer unterrichtet an mehreren Hochschulen und publiziert regelmäßig.

